

Kennzeichnung

Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Kreuzungsbereichen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 und MA 28, werden gebeten eine Übersicht über jene Maßnahmen zu geben, die Sichtrelationen sowie die Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen verbessern bzw. erhöhen. Zukünftig gesetzte Maßnahmen sollen auch als solche in geeigneter Form gekennzeichnet werden.

Über die Ergebnisse soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk berichtet werden.

Begründung

In den letzten Jahren wurden viele Kreuzungsbereiche amtswegig freigemacht um die Sichtrelationen zu verbessern und in der Regel Fahrradabstellanlagen errichtet (z.B. im Zuge der Schulwegsicherheitsoffensive). Da der öffentliche Raum in Margareten bekanntermaßen eine besonders wertvolle Ressource darstellt, ist es zukünftig notwendig, die optimale Lösung für die entsprechenden Orte in Margareten zu finden. Dies können Fahrradabstellanlagen, Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Versickerungsflächen oder Ähnliches sein.

Weiters sollen zukünftig infrastrukturelle Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Kreuzungsbereichen als solche gekennzeichnet werden, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen.

BR Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BR Mag. Klaus Mayer, MA